

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C – 2015/00748]

26 NOVEMBRE 2014. — Loi modifiant la date d'entrée en vigueur de la loi du 11 juillet 2013 modifiant le Code civil en ce qui concerne les sûretés réelles mobilières et abrogeant diverses dispositions en cette matière. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de la loi du 26 novembre 2014 modifiant la date d'entrée en vigueur de la loi du 11 juillet 2013 modifiant le Code civil en ce qui concerne les sûretés réelles mobilières et abrogeant diverses dispositions en cette matière (*Moniteur belge* du 1^{er} décembre 2014).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmedy.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C – 2015/00748]

26 NOVEMBER 2014. — Wet tot wijziging van de datum van inwerkingtreding van de wet van 11 juli 2013 tot wijziging van het Burgerlijk Wetboek wat de zakelijke zekerheden op roerende goederen betreft en tot opheffing van diverse bepalingen ter zake. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van de wet van 26 november 2014 tot wijziging van de datum van inwerkingtreding van de wet van 11 juli 2013 tot wijziging van het Burgerlijk Wetboek wat de zakelijke zekerheden op roerende goederen betreft en tot opheffing van diverse bepalingen ter zake (*Belgisch Staatsblad* van 1 december 2014).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmedy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C – 2015/00748]

26. NOVEMBER 2014 — Gesetz zur Abänderung des Datums des Inkrafttretens des Gesetzes vom 11. Juli 2013 zur Abänderung des Zivilgesetzbuches, was die dinglichen Sicherheiten auf beweglichen Gütern betrifft, und zur Aufhebung verschiedener Bestimmungen in diesem Bereich — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Gesetzes vom 26. November 2014 zur Abänderung des Datums des Inkrafttretens des Gesetzes vom 11. Juli 2013 zur Abänderung des Zivilgesetzbuches, was die dinglichen Sicherheiten auf beweglichen Gütern betrifft, und zur Aufhebung verschiedener Bestimmungen in diesem Bereich.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST JUSTIZ

26. NOVEMBER 2014 — Gesetz zur Abänderung des Datums des Inkrafttretens des Gesetzes vom 11. Juli 2013 zur Abänderung des Zivilgesetzbuches, was die dinglichen Sicherheiten auf beweglichen Gütern betrifft, und zur Aufhebung verschiedener Bestimmungen in diesem Bereich

PHILIPPE, König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Die Abgeordnetenkammer hat das Folgende angenommen und Wir sanktionieren es:

Artikel 1 - Vorliegendes Gesetz regelt eine in Artikel 74 der Verfassung erwähnte Angelegenheit.

Art. 2 - In Artikel 109 Absatz 1 des Gesetzes vom 11. Juli 2013 zur Abänderung des Zivilgesetzbuches, was die dinglichen Sicherheiten auf beweglichen Gütern betrifft, und zur Aufhebung verschiedener Bestimmungen in diesem Bereich werden die Wörter "1. Dezember 2014" durch die Wörter "1. Januar 2017" ersetzt.

Art. 3 - Vorliegendes Gesetz tritt am 1. Dezember 2014 in Kraft.

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Brüssel, den 26. November 2014

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Der Minister der Justiz

K. GEENS

Mit dem Staatssiegel versehen:

Der Minister der Justiz

K. GEENS

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C – 2015/00747]

20 JUILLET 2015. — Loi modifiant le Code d'instruction criminelle en ce qui concerne la possibilité de transmission d'une maladie contagieuse grave. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de la loi du 20 juillet 2015 modifiant le Code d'instruction criminelle en ce qui concerne la possibilité de transmission d'une maladie contagieuse grave (*Moniteur belge* du 4 septembre 2015).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmedy.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C – 2015/00747]

20 JULI 2015. — Wet tot wijziging van het Wetboek van strafvordering wat de mogelijkheid van overbrenging van een ernstige besmettelijke ziekte betreft. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van de wet van 20 juli 2015 tot wijziging van het Wetboek van strafvordering wat de mogelijkheid van overbrenging van een ernstige besmettelijke ziekte betreft (*Belgisch Staatsblad* van 4 september 2015).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmedy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C – 2015/00747]

20. JULI 2015 — Gesetz zur Abänderung des Strafprozessgesetzbuches, was die Möglichkeit der Übertragung einer schweren ansteckenden Krankheit betrifft — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Gesetzes vom 20. Juli 2015 zur Abänderung des Strafprozessgesetzbuches, was die Möglichkeit der Übertragung einer schweren ansteckenden Krankheit betrifft.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmédy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST JUSTIZ

20. JULI 2015 — Gesetz zur Abänderung des Strafprozessgesetzbuches, was die Möglichkeit der Übertragung einer schweren ansteckenden Krankheit betrifft

PHILIPPE, König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Die Abgeordnetenversammlung hat das Folgende angenommen und Wir sanktionieren es:

Artikel 1 - Vorliegendes Gesetz regelt eine in Artikel 74 der Verfassung erwähnte Angelegenheit.

Art. 2 - In Buch II Titel IV des Strafprozessgesetzbuches wird ein Kapitel IX mit der Überschrift "Kapitel IX - Analyse der Möglichkeit der Übertragung einer schweren ansteckenden Krankheit bei Begehung einer Straftat" eingefügt.

Art. 3 - In Kapitel IX, eingefügt durch Artikel 2, wird ein Artikel 524^{quater} mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Art. 524^{quater} - § 1 - Gibt es schwerwiegende Indizien für die Vermutung, dass das Opfer einer Straftat bei der Begehung dieser Straftat mit einer schweren Krankheit angesteckt worden sein könnte, die auf der durch Königlichen Erlass erstellten Liste aufgeführt ist, kann der Prokurator des Königs von dem Verdächtigen verlangen, sich einer Blutentnahme zu unterziehen, um zu analysieren, ob er Träger dieser Krankheit ist. Gibt es schwerwiegende Indizien für die Vermutung, dass das Opfer durch das Blut einer anderen Person als der des Verdächtigen angesteckt worden sein könnte, kann der Prokurator des Königs dies auch von dieser Drittperson verlangen. Der Verdächtige und die Drittperson können ihre Einwilligung ausschließlich schriftlich geben. Diese Einwilligung kann nur dann gültig gegeben werden, wenn der Prokurator des Königs oder ein Gerichtspolizeioffizier, Hilfsbeamter des Prokurators des Königs, den Betreffenden vorher über den rechtlichen Rahmen informiert hat, in dem die Entnahme beantragt wird, wobei insbesondere der rein medizinische Zweck der Entnahme hervorgehoben wird. Diese Information ist in der schriftlichen Einwilligung des Betreffenden zu vermerken.

§ 2 - Weigert der Verdächtige sich, der Blutentnahme zuzustimmen, kann der Prokurator des Königs im Interesse des Opfers anordnen, dass im Hinblick auf die in § 1 erwähnte Analyse beim Verdächtigen ein Wangenschleimhautabstrich vorgenommen wird. Die Anordnung kann nur nach schriftlicher Erlaubnis des Untersuchungsrichters auf Anforderung des Prokurators des Königs erfolgen.

§ 3 - Die in § 1 erwähnte Analyse erfolgt durch die Entnahme einer Blutprobe durch einen Arzt, außer wenn die Blutentnahme sich aus besonderen medizinischen Gründen als nicht empfehlenswert erweist. In diesem Fall kann ein Wangenschleimhautabstrich entweder unter freiwilliger Mitwirkung des Betreffenden oder auf die in § 2 vorgesehene Weise vorgenommen werden.

Der Verdächtige oder die Drittperson, von dem beziehungsweise von der verlangt wird, sich einer Blutentnahme oder einem Wangenschleimhautabstrich zu unterziehen, kann hierfür ab dem Alter von sechzehn Jahren sein/ihr schriftliches Einverständnis geben. Hat der Verdächtige oder die Drittperson das Alter von achtzehn Jahren noch nicht erreicht, muss er/sie sich für die Anwendung der Paragraphen 1 und 2 von mindestens einem Elternteil, von einem Rechtsanwalt oder von einer anderen volljährigen Person seiner/ihrer Wahl begleiten lassen.

§ 4 - Der Arzt entnimmt eine für die in den Paragraphen 1 und 2 erwähnte Analyse erforderliche Menge Blut oder Wangenschleimhaut. Wenn die in § 2 erwähnte Maßnahme unter körperlichem Zwang durchgeführt werden muss, wird der körperliche Zwang von Polizeibeamten unter dem Befehl eines Gerichtspolizeioffiziers, Hilfsbeamter des Prokurators des Königs, ausgeübt.

§ 5 - Der Prokurator des Königs kann anordnen, dass eine wie in § 1 erwähnte Analyse des Bluts, das bei einer in § 1 erwähnten Straftat entdeckt worden ist, durchgeführt wird."

Art. 4 - In dasselbe Kapitel wird ein Artikel 524^{quinquies} mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Art. 524^{quinquies} - § 1 - Der Prokurator des Königs vertraut einem Sachverständigen, der an ein vom König zugelassenes Labor gebunden ist, die in Artikel 524^{quater} Paragraphen 1, 2 und 5 erwähnte Analyse an. Der Sachverständige übermittelt dem Arzt, der das Opfer behandelt, schnellstmöglich ein Exemplar seines Berichts. Er übermittelt dem Arzt, der den Verdächtigen behandelt, ebenfalls ein Exemplar seines Berichts, wenn der Verdächtige dies binnen drei Monaten nach der Blutentnahme oder dem Wangenschleimhautabstrich beantragt. Gegebenenfalls übermittelt der Sachverständige dem Arzt, der die Drittperson, bei der eine Blutentnahme oder ein Wangenschleimhautabstrich vorgenommen wurde, behandelt, ebenfalls ein Exemplar seines Berichts, wenn diese Drittperson es binnen drei Monaten nach der Blutentnahme oder dem Wangenschleimhautabstrich beantragt.

§ 2 - Der Sachverständige setzt den Prokurator des Königs über die Übermittlung des Berichts in Kenntnis.

§ 3 - Der Sachverständige vernichtet die entnommene Blutprobe oder den entnommenen Wangenschleimhautabstrich spätestens eine Woche nach dem Datum der Analyse.

§ 4 - Die Ergebnisse der Analyse sind ausschließlich Teil der medizinischen Akte und werden als Angaben zu Drittpersonen im Sinne von Artikel 9 § 2 Absatz 3 des Gesetzes vom 22. August 2002 über die Rechte des Patienten angesehen. Die Ergebnisse der Analyse werden nicht zur Strafkarte gelegt und haben keine Auswirkungen auf den weiteren Verlauf der Ermittlung oder der gerichtlichen Untersuchung. Die Ergebnisse dürfen nicht als Beweismittel vor Gericht verwendet werden. Der Prokurator des Königs gibt in seiner Randbemerkung an, dass die in Artikel 524^{quater} Paragraphen 1, 2 oder 5 erwähnte Analyse beantragt worden ist."

Art. 5 - In dasselbe Kapitel wird ein Artikel 524^{sexies} mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Art. 524^{sexies} - § 1 - Das in Artikel 524^{quater} § 1 erwähnte Opfer einer Straftat kann den Prokurator des Königs darum ersuchen, die in Artikel 524^{quater} § 1 erwähnte Analyse zu beantragen.

§ 2 - Der Prokurator des Königs teilt seinen mit Gründen versehenen Beschluss über das Ersuchen binnen vierundzwanzig Stunden nach Erhalt desselben mit."

Art. 6 - In dasselbe Kapitel wird ein Artikel 524^{septies} mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Art. 524^{septies} - Mit Ausnahme von Artikel 524^{quater} § 2 zweiter Satz sind die Bestimmungen des vorliegenden Kapitels entsprechend anwendbar auf den Untersuchungsrichter, wenn eine gerichtliche Untersuchung eingeleitet wird."

Art. 7 - Vorliegendes Gesetz tritt an einem vom König festzulegenden Datum und spätestens am 1. Januar 2017 in Kraft.

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Brüssel, den 20. Juli 2015

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Der Minister der Justiz

K. GEENS

Mit dem Staatssiegel versehen:

Der Minister der Justiz

K. GEENS

SERVICE PUBLIC FEDERAL FINANCES

[C - 2015/03460]

15 DECEMBRE 2015. — Arrêté du Président du comité de direction portant création du service International Exchange of Information au sein de l'Administration Petites et Moyennes Entreprises

Le Président du comité de direction,

Vu l'arrêté royal organique des services opérationnels du Service public fédéral Finances du 3 décembre 2009, articles 1 et 2;

Vu l'arrêté royal du 15 mars 2010 relatif à la création de services au sein du Service public fédéral Finances, à la fixation de leur siège et à leurs compétences matérielles et territoriales;

Vu l'arrêté royal du 19 juillet 2013 fixant le règlement organique du Service public fédéral Finances ainsi que les dispositions particulières applicables aux agents statutaires, les articles 3 et 5;

Vu l'arrêté ministériel du 23 avril 2010 donnant délégation au Président du comité de direction en matière de création de services, de fixation de leur siège et de leurs compétences matérielles et territoriales ;

Vu l'arrêté ministériel du 27 avril 2010 modifiant l'arrêté ministériel du 23 juin 2005 relatif à la délégation de l'autorité compétente en matière de coopération administrative dans le domaine de la taxe sur la valeur ajoutée;

Vu l'arrêté ministériel du 19 décembre 2013 fixant l'entrée en vigueur des articles 5 à 8 de l'arrêté royal du 19 juillet 2013 fixant le règlement organique du Service public fédéral Finances ainsi que les dispositions particulières applicables aux agents statutaires;

Vu l'avis de l'Inspecteur des Finances, donné le 27 novembre 2015,

Arrête :

Article 1^{er}. § 1. Au sein de l'Administration Petites et Moyennes Entreprises (PME) de l'Administration générale de la Fiscalité un service est créé sous la dénomination "International Exchange of Information", en abrégé "IEOI", lequel comprend deux équipes : l'équipe IEOI Value Added Tax, en abrégé, IEOI VAT et l'équipe IEOI Direct Taxes, en abrégé IEOI DT.

§ 2. L'équipe IEOI VAT est désignée comme service de liaison dans le cadre du Règlement (UE) 904/2010 et est chargée de la gestion pratique et de la coordination des échanges internationaux de renseignements sur le plan de l'établissement de la taxe sur la valeur ajoutée.

§ 3. L'équipe IEOI DT est désignée comme service de liaison dans le cadre de la Directive 2011/16/UE et est chargée de la gestion pratique et de la coordination des échanges internationaux de renseignements sur le plan de l'établissement des impôts directs.

Art. 2. Le service IEOI est localisé à Bruxelles et sa compétence territoriale s'étend à tout le pays.

Art. 3. Le présent arrêté entre en vigueur le premier janvier 2016.

Bruxelles, le 15 décembre 2015.

Hans D'HONDT

FEDERALE OVERHEIDSDIENST FINANCIËN

[C - 2015/03460]

15 DECEMBER 2015. — Besluit van de Voorzitter van het directiecomité tot oprichting van de dienst International Exchange of Information, binnen de Administratie Kleine en Middelgrote Ondernemingen

De Voorzitter van het directiecomité,

Gelet op het koninklijk besluit van 3 december 2009 houdende regeling van de operationele diensten van de Federale Overheidsdienst Financiën, artikelen 1 en 2;

Gelet op het koninklijk besluit van 15 maart 2010 betreffende de oprichting van diensten in de schoot van de Federale Overheidsdienst Financiën, de vaststelling van hun zetel en van hun materiële en territoriale bevoegdheid;

Gelet op het koninklijk besluit van 19 juli 2013 tot vaststelling van het organiek reglement van de Federale Overheidsdienst Financiën en van de bijzondere bepalingen die van toepassing zijn op het statutair personeel, artikelen 3 en 5;

Gelet op het ministerieel besluit van 23 april 2010 waarbij delegatie wordt verleend aan de Voorzitter van het directiecomité met betrekking tot de oprichting van diensten, de vaststelling van hun zetel en van hun materiële en territoriale bevoegdheid;

Gelet op het ministerieel besluit van 27 april 2010 tot wijziging van het ministerieel besluit van 23 juni 2005 met betrekking tot de delegatie van de bevoegde autoriteit inzake de administratieve samenwerking op het gebied van de belasting over de toegevoegde waarde ;

Gelet op het ministerieel besluit van 19 december 2013 tot vaststelling van de inwerkingtreding van de artikelen 5 tot 8 van het koninklijk besluit van 19 juli 2013 tot vaststelling van het organiek reglement van de Federale Overheidsdienst Financiën en van de bijzondere bepalingen die van toepassing zijn op het statutair personeel ;

Gelet op het advies van de Inspecteur van Financiën, gegeven op 27 november 2015,

Besluit :

Artikel 1. § 1. Bij de Administratie Kleine en Middelgrote Ondernemingen (KMO) van de Algemene administratie van de fiscaliteit wordt een dienst opgericht onder de benaming "International Exchange of Information" afgekort "IEOI" dat twee teams omvat : het team IEOI Value Added Tax, afgekort IEOI VAT en het team IEOI Direct Taxes, afgekort IEOI DT.

§ 2. Het team IEOI VAT wordt aangeduid als verbindingdienst in het kader van de Verordening (EU) 904/2010 en wordt belast met het praktisch beheer en de coördinatie van de internationale uitwisseling van inlichtingen op het vlak van de heffing van de btw.

§ 3. Het team IEOI DT wordt aangeduid als verbindingdienst in het kader van de Richtlijn 2011/16/EU en wordt belast met het praktisch beheer en de coördinatie van de internationale uitwisseling van inlichtingen op het vlak van de heffing van de directe belastingen.

Art. 2. De dienst IEOI is gevestigd in Brussel en zijn bevoegdheid strekt zich uit over het hele land.

Art. 3. Dit besluit treedt in werking op 1 januari 2016.

Brussel, 15 december 2015.

Hans D'HONDT